

PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION19. April 2016 || Seite 1 | 2

Neue Version der Fraunhofer IBP-Software WUFI Pro® kommt auf den Markt

Die am Fraunhofer-Institut für Bauphysik IBP entwickelte Berechnungssoftware WUFI® Pro hat sich längst als Standardwerkzeug für die Beurteilung des Feuchteschutzes der Gebäudehülle am Markt etabliert. Am 19. April erscheint die neue Version 6.0 mit vielen optischen und funktionalen Verbesserungen.

Mit WUFI® Pro erfolgt die eindimensionale Berechnung des hygrothermischen Verhaltens von Bauteilen im Regelquerschnitt, unter anderem unter Berücksichtigung von Baufeuchte, Schlagregen, solarer Einstrahlung, langwelliger Abstrahlung, Kapillartransport und Sommerkondensation. Im Gegensatz zu herkömmlichen stationären Beurteilungsverfahren, die sich auf die Beurteilung des winterlichen Tauwasserschutzes beschränken, berechnet WUFI® Pro das instationäre hygrothermische Verhalten von Bauteilen unter realen Klimabedingungen, wie es unter anderem die DIN EN 15026 verlangt.

Die neue Simulationssoftware WUFI Pro® 6 zeichnet sich durch folgende Optimierungen aus:

- neue Materialdatenbank-Oberfläche mit übersichtlicher Baumstruktur, komfortabler Suchfunktion und neuen Möglichkeiten zur Verwaltung der benutzerdefinierten Daten
- Erweiterung der Materialdatenbank um eine Vielzahl neuer Materialkenndaten
- neues Klima-Menü mit Auswahl des Standorts auf der Weltkugel, weiteren Analysen der Klimadatei und Darstellung der Verläufe aller enthaltenen Klimaelemente
- benutzerdefinierte Klimadatenbank mit der Möglichkeit, eigene Standorte auf der Karte darzustellen
- WUFI® Graph für die Auswertung der Ergebnisse erlaubt erstmals den direkten Vergleich verschiedener Varianten in einem Bild, den Vergleich zwischen WUFI® Pro (1D) und 2D-Simulationsergebnissen sowie die Auswertung der Verhältnisse über mehrere Gitterelemente – auch für die relative Feuchte. Dadurch wird unter anderem die Bewertung von Holzbauteilen gemäß dem neuen WTA-Merkblatt 6-8 – »Feuchtetechnische Bewertung von Holzbauteilen« inklusive der dort genannten Anforderungen für die Bewertung des instationären Holzfäulerisikos ermöglicht.
- Verbesserungen für eine einfachere und intuitivere Bedienung
- neuer, noch stabilerer und schnellerer Rechenkern
- Erweiterung des Raumklimamodells entsprechend der Neufassung des WTA-Merkblatts 6-2. Weitere Aktualisierungen, die auch eine freie

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR BAUPHYSIK IBP

Kombinationsmöglichkeit der Raumklimamodelle bieten, erfolgen zeitnah über ein kostenloses Update.

- Die Programmoberfläche ist nun in 13 Sprachen verfügbar, neu hinzugekommen ist die chinesische Version. Die Programmhilfe ist jetzt in vier Sprachen verfügbar: Deutsch, Englisch, Japanisch und Französisch.

PRESSEINFORMATION19. April 2016 || Seite 2 | 2

WUFI Pro 6 kann als 1-Jahres-Lizenz und als 10-Jahres-Lizenz im Webshop unter <http://wufi.de/de/webshop/> erworben werden.

Damit WUFI® Pro 5 Nutzer auch nachträglich noch von der 20-Jahres-Jubiläumsaktion profitieren können, bieten wir das Upgrade auf Version 6 zum Frühupgradepreis von 720€ statt 900€. Diese Aktion gilt bis 20.05.2016. Das Upgrade muss über das Konto gekauft werden, in dem die WUFI Pro 5 Lizenz hinterlegt ist.

Weiterführende Informationen zur WUFI® Programmfamilie, hygrothermischen Simulationen, Messung von Materialkennwerten und Handhabung unserer Programme finden Sie auf unserer Homepage <http://www.wufi.de>.

 **WUFI® Pro 6**

Die Aufgaben des **Fraunhofer-Instituts für Bauphysik IBP** konzentrieren sich auf Forschung, Entwicklung, Prüfung, Demonstration und Beratung auf den Gebieten der Bauphysik. Dazu zählen z. B. der Schutz gegen Lärm und Schallschutzmaßnahmen in Gebäuden, die Optimierung der Akustik in Räumen, Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und Optimierung der Lichttechnik, Fragen des Raumklimas, der Hygiene, des Gesundheitsschutzes und der Baustoffemissionen sowie die Aspekte des Wärme-, Feuchte- und Witterungsschutzes, der Bausubstanzerhaltung und der Denkmalpflege. Über eine ganzheitliche Bilanzierung werden Produkte, Prozesse und Dienstleistungen unter ökologischen, sozialen und technischen Gesichtspunkten analysiert, um damit die Nachhaltigkeit, die nachhaltige Optimierung und die Förderung von Innovationsprozessen zu bewerten. Die Forschungsfelder Bauchemie, Baubiologie und Hygiene sowie das Arbeitsgebiet Betontechnologie komplettieren das bauphysikalische Leistungsspektrum des Instituts. Der Standort Kassel verstärkt die traditionellen Aktivitäten auf den Gebieten der rationellen Energieverwendung und bündelt die Entwicklung von anlagentechnischen Komponenten.

Ansprechpartner

Daniel Zirkelbach | Telefon +49 8024 643-261 | daniel.zirkelbach@ibp.fraunhofer.de | Fraunhofer-Institut für Bauphysik IBP, Standort Holzkirchen | www.ibp.fraunhofer.de

Christian Bludau | Telefon +49 8024 643-261 | christian.bludau@ibp.fraunhofer.de | Fraunhofer-Institut für Bauphysik IBP, Standort Holzkirchen